

23. April 2001

Jede Menge Eisenbahnostalgie in Strasshof Museum öffnete wieder seine Pforten

Strasshof an der Nordbahn stand am vergangenen Wochenende nicht nur im Zeichen der „Marchfeld 2001“, der größten Messeveranstaltung der Region, auch das weit über die Region hinaus bekannte Eisenbahnmuseum öffnete wieder seine Pforten. Für Landeshauptmannstellvertreterin Liese Prokop, die am Sonntag die offizielle Saisoneroöffnung vornahm, ist diese Einrichtung eine Attraktion für Groß und Klein, die für zusätzliche touristische Impulse in der Region sorgt und interessante und informative Einblicke in die Geschichte und Entwicklung der Eisenbahn in Österreich gibt.

Zu den Höhepunkten der Saisoneroöffnung zählten wieder eine Reihe von Vorführungen und vor allem die Nostalgiefahrten auf Dampflokomotiven, die an längst vergangene Eisenbahnzeiten erinnerten. Eine besondere Attraktion ist das Eisenbahnmuseum. Das Gelände umfasst 8,5 Hektar und beherbergt eine komplette Zugförderungsanlage sowie über 30 Dampf- und Diesellokomotiven und rund 30 Wagen aller Alterskategorien. Neben einer Fahrzeughalle und dem eigentlichen Heizhaus gibt es noch alle Nebenanlagen, die zum Betrieb von Dampflokomotiven notwendig sind, sowie eine komplett eingerichtete Werkstätte zur Instandsetzung und Erhaltung der Schienenfahrzeuge. Alle Anlagen sind funktionstüchtig und werden an Betriebstagen auch vorgeführt.

Die Anfänge des Museums in Strasshof reichen bis 1977 zurück. Mit Unterstützung eines im Jahr 1972 gegründeten Vereins zur Betreuung und Betreibung des Museums wurde ein überwiegender Teil der historischen Fahrzeugsammlung des Technischen Museums in Wien in die ehemalige Zugförderungsstelle Strasshof gebracht und in weiterer Folge ein Eisenbahnmuseum eingerichtet. Ziel des Vereins ist es, die noch vorhandenen Dampflokomotiven und historisch wertvollen Waggons aus allen Teilen Österreichs in Strasshof zu sammeln und somit vor der Verschrottung zu bewahren.

Nähere Informationen zum Eisenbahnmuseum und zum diesjährigen Programm sind unter der Telefonnummer 01/603 53 01 und unter www.heizhaus.com zu erhalten.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at